

REALLABOR
› SPACE
SHARING ‹

Gefördert von:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

im Rahmen des Innovations- und Qualitätsfonds:



Bericht „Wissenschaft für Nachhaltigkeit“



<https://mwk.baden-wuerttemberg.de/de/forschung/forschungspolitik/wissenschaft-fuer-nachhaltigkeit/>

Sieben Reallabore in Baden-Württemberg

**Versuchsanordnungen und
Experimentierfelder für Systeminnovation
und Transformation**

**Impulsgeber für neue Formen der Vernetzung
und Kooperation zwischen Wissenschaft und
Gesellschaft**

Reallabor Spacesharing

**Nutzungsintensivierung
von Bestandsimmobilien
durch Mehrfachnutzung und
dynamische Programmierung**

Kontext: Nationale Plattform Zukunftsstadt



Als Innovationsfelder werden u.a. definiert:

- Pionierprojekte für urbane Infrastrukturen
- Neue Werkzeuge und Verfahren für Planung und Wissensmanagement
- Neue Rahmenbedingungen für urbane Innovation
- Strategisches Finanzmanagement und Geschäftsmodelle

DIE ZUKUNFTSSTADT

**CO₂-neutral, energie-/ressourceneffizient,
klimaangepasst und sozial**

<http://www.nationale-plattform-zukunftsstadt.de/>

Kontext: Wissenschaftsjahr Zukunftsstadt

Die Themen des Jahres



Energie, Klima & Ressourcen

Bedeutet mehr Einwohner mehr Energieverbrauch und wie passen sich die Städte von morgen schon heute dem Klimawandel an?



(Selbst-)Versorgung in Stadt & Land

Vor Ort produzieren und konsumieren. Menschen in wachsenden Städten haben einen wachsenden Bedarf an Nahrungsmitteln.



Innenstadt

Das Zentrum der Stadt als Schaufenster für nachhaltige Ideen und Konzepte des zukünftigen Zusammenlebens.



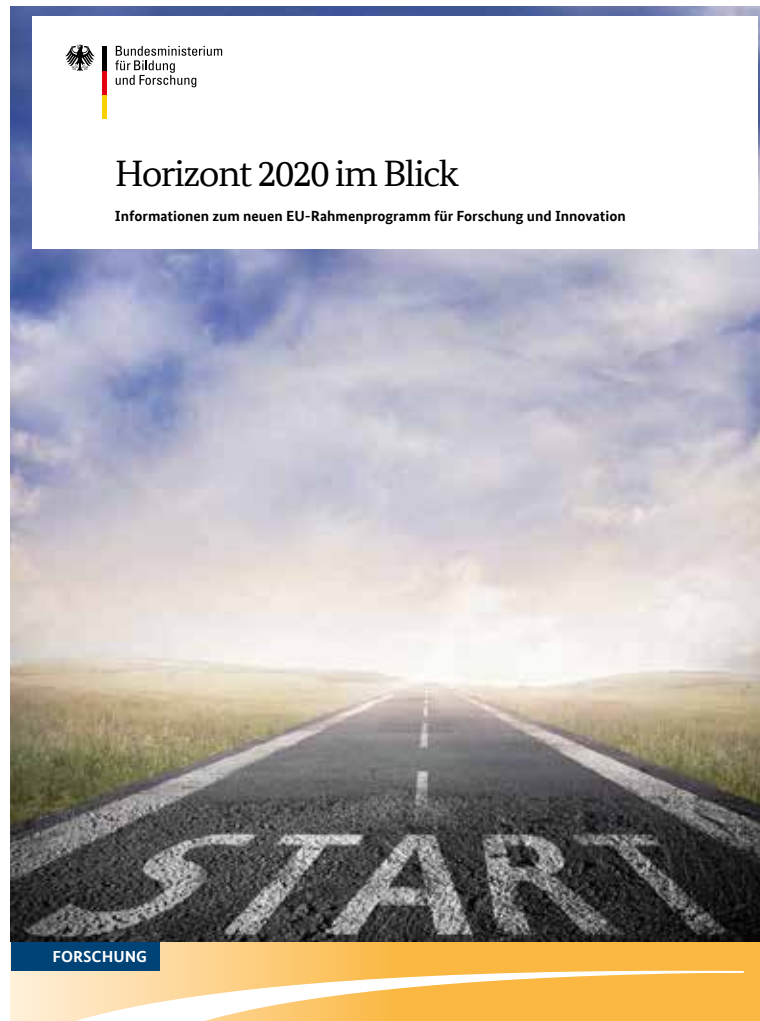
<https://www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de/>

Eine Initiative des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Kontext: Europäische Innovationsinitiative



Als Schwerpunkte werden definiert:

1. Wissenschaftsexzellenz für wissenschaftsgetriebene grundlagenorientierte Forschung
2. Führende Rolle der Industrie für industrielle Forschung und insbesondere KMU als Treiber für Innovation und Wettbewerbsfähigkeit

3. Gesellschaftl. Herausforderungen - Angewandte Forschung in ff. Bereichen: Gesundheit; Demographie; Ernährung; Mobilität; Energie; Klimaschutz; Ressourceneffizienz; integrative, innovative und reflektierende Gesellschaften

<http://www.horizont2020.de/>

Gesellschaftliche Herausforderungen

Nachhaltige Transformation

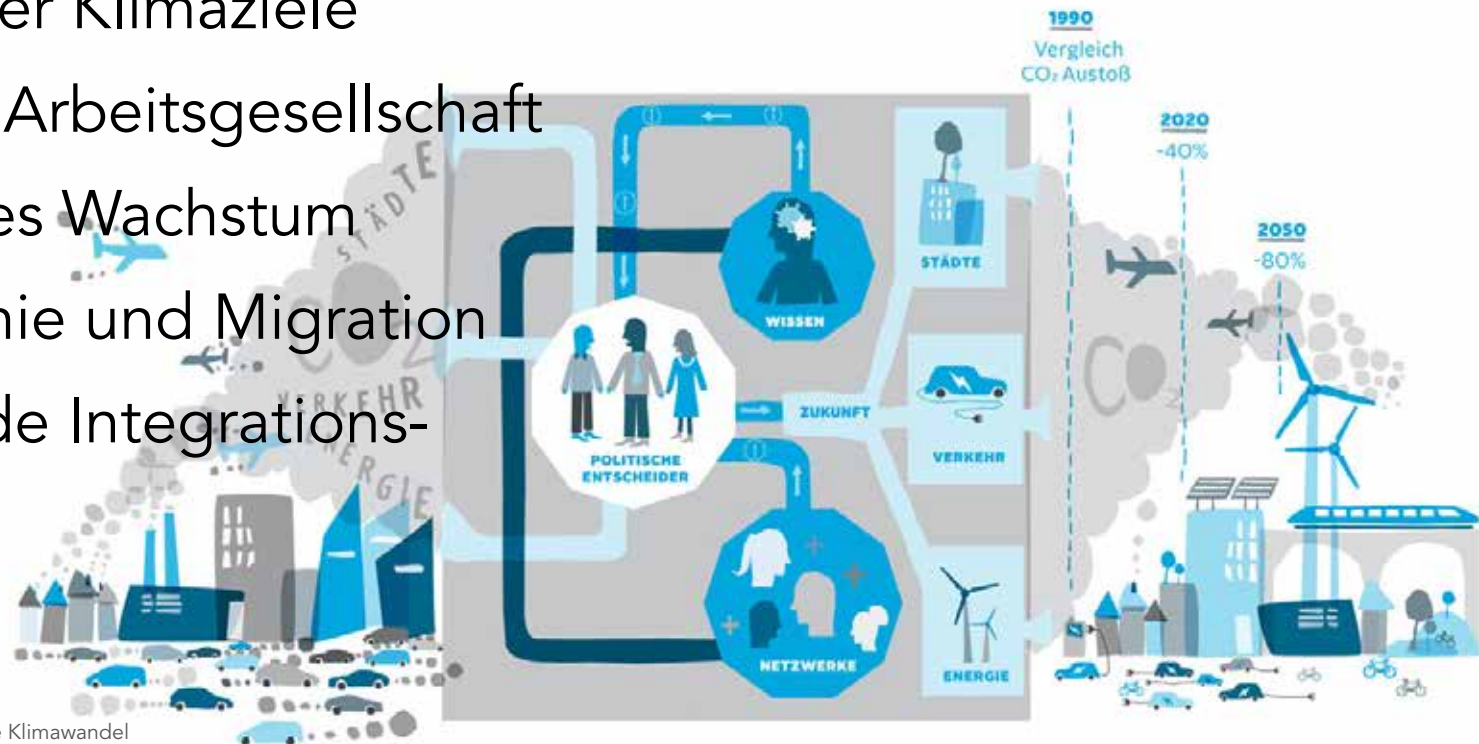
Erreichen der Klimaziele

Veränderte Arbeitsgesellschaft

Nachhaltiges Wachstum

Demographie und Migration

Zunehmende Integrationsleistungen



Grafik: Stiftung Mercator, Strategie Klimawandel

Ressource: Akademie der Bildenden Künste



Architektur, Design, Kunst und Kunstwissenschaft -
Interdisziplinäre Lehre und Zusammenarbeit



Werkstätten (Metall, Kunststoff, Holz), Studios, Demolab, CAD Labor,
Audiovision und Video, Fotografie, Buchdruck, Bühnenbild etc.



Institute, z.B. für Buchdruck und Medienwissenschaften sowie das Weis-
senhofinstitut, als internationale Diskurs-Plattform



BA und MA in Architektur, insgesamt 18 Studiengänge in vier Fachgruppen,
Universitätsstatus mit Promotions- und Habilitationsrecht

Die Kooperationspartner

STUTTGART



Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung
Wirtschaftsförderung Stuttgart



Vermögen und Bau Baden-Württemberg

MENOLD BEZLER
RECHTSANWÄLTE

**Bauhaus-
Universität
Weimar**

STUDIO
umschichten

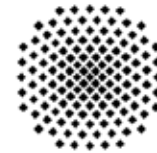
**Hochschule
für Technik
Stuttgart**



DHBW Stuttgart

Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Facilitymanagement
Immobilienwirtschaft
Wirtschaftsinformatik



Universität Stuttgart

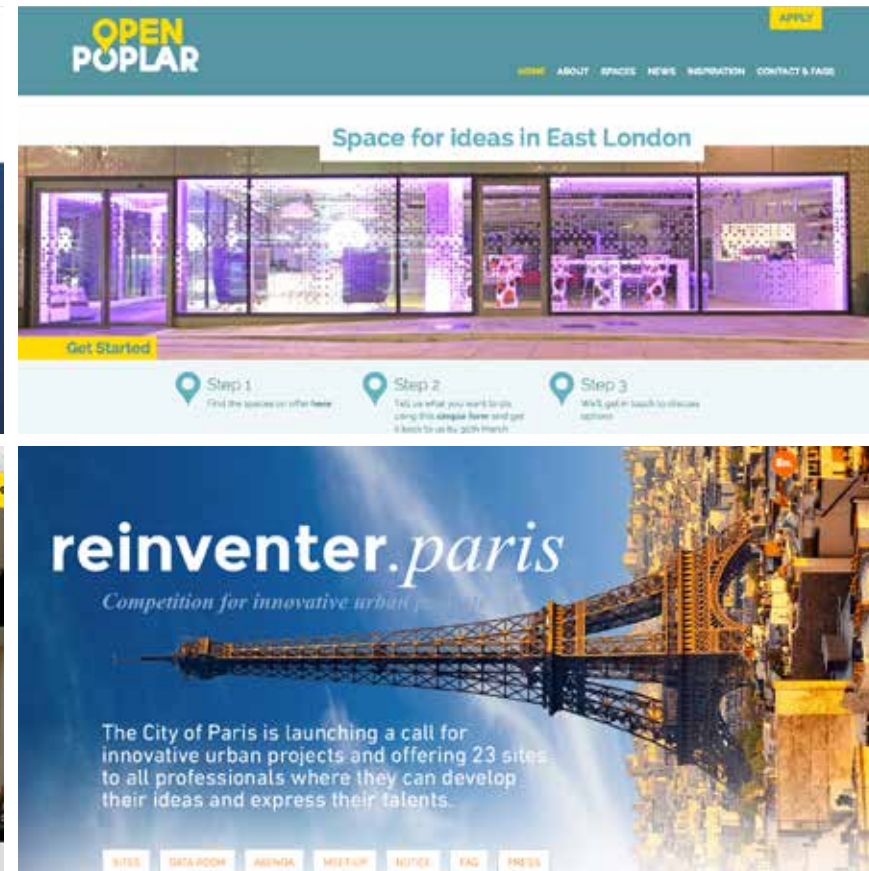
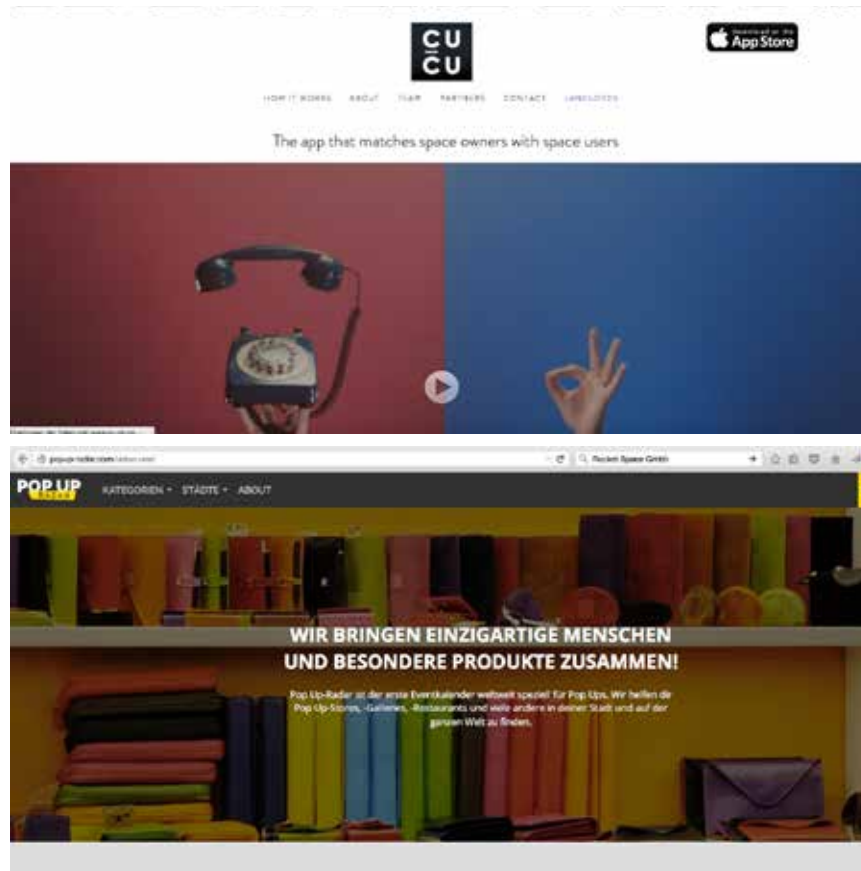
ILPÖ Institut für Landschaftsplanung und
Ökologie / Future City Lab: Reallabor für
nachhaltige Mobilitätskultur

Sustainable Energy Competence - Institut
für angewandte Forschung (IAF) /
EnSign: Reallabor für Nachhaltige Konzepte
für einen klimaneutralen Innenstadt-Campus

Produkte des Forschungsvorhabens

- **Spacesharing-Portal mit Homepage sowie Angebots- und Buchungs-Plattform**
- **Kompetenzcluster Spacesharing und Netzwerk**
- **Handbuch Spacesharing**
- **Aufbau einer geeigneten ökonomischen Trägerstruktur**

Qualitäten existierender digitaler Plattformen



Screenshots: cu-cu.co / rocketspaces.de / openpoplar.com / reinventer.paris/en/home/

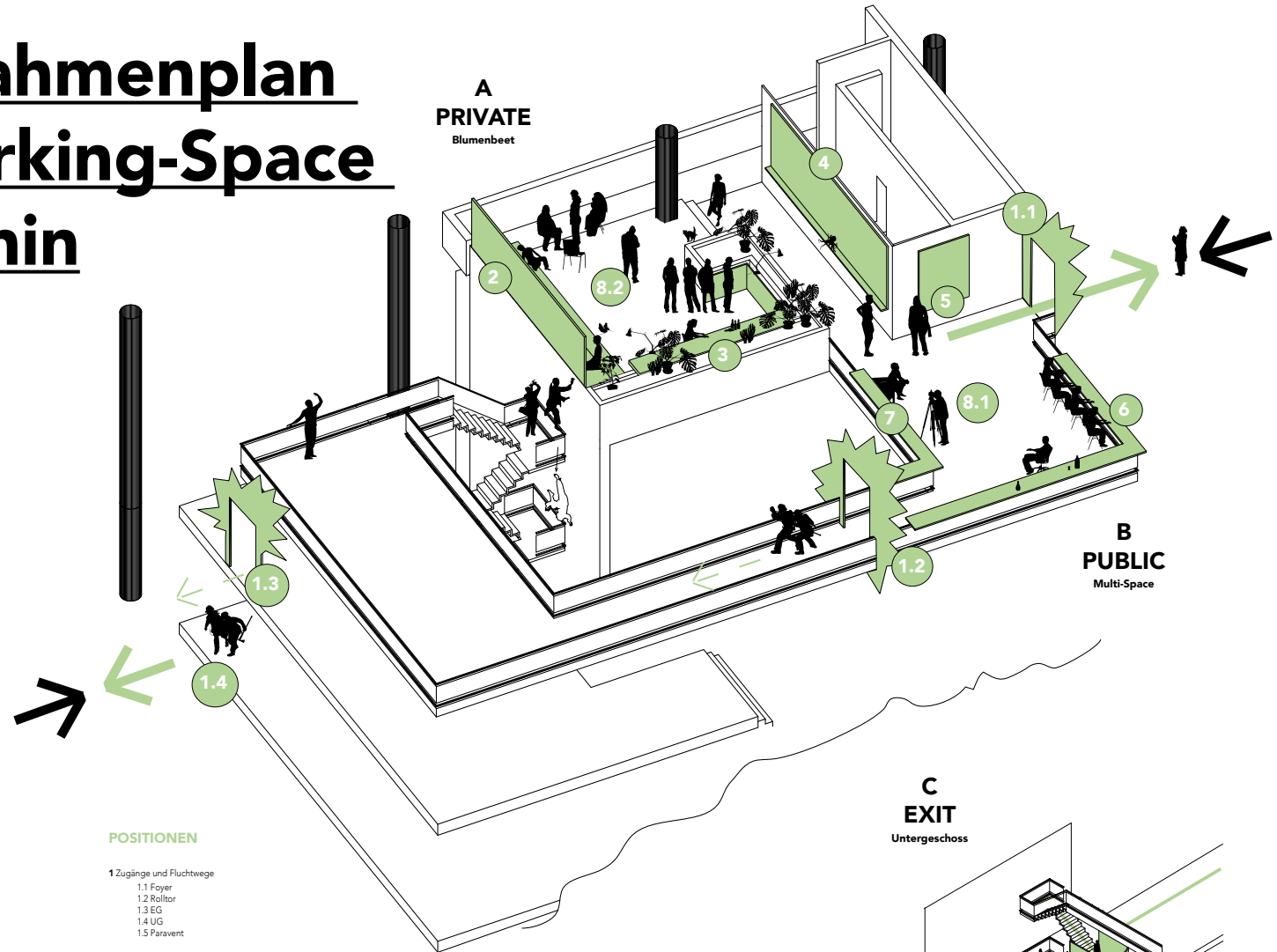
Laborräume sind:

- **Selbstversuch an der Akademie und Mezzanin als Co-Working-Space**
- **Kopfbau der Calwer Passage als Pilotstandort zum Testen von 24/7 Nutzungskombinationen**

Laborraum: Co-Working Spacesharing



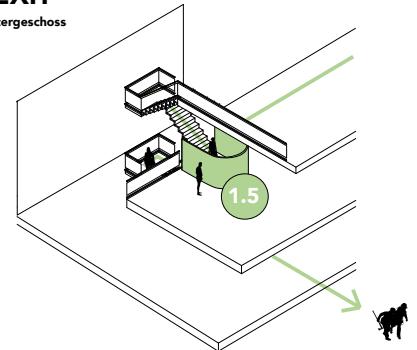
Massnahmenplan Co-Working-Space Mezzanin



POSITIONEN

- 1 Zugänge und Fluchtwege
 - 1.1 Foyer
 - 1.2 Rolltor
 - 1.3 EG
 - 1.4 UG
 - 1.5 Paravent
- 2 Sitztreppe
- 3 Sideboard
- 4 Display
- 5 Screen
- 6 Geländertisch
- 7 Geländerregal
- 8 Möblierung
 - 8.1 Multi-Space
 - 8.2 Blumenbeet
- 9 Vorhang

C EXIT Untergeschoss



Szenario 1: work-and-meet-and-eat



Szenario 2: meet-and-talk-and-work



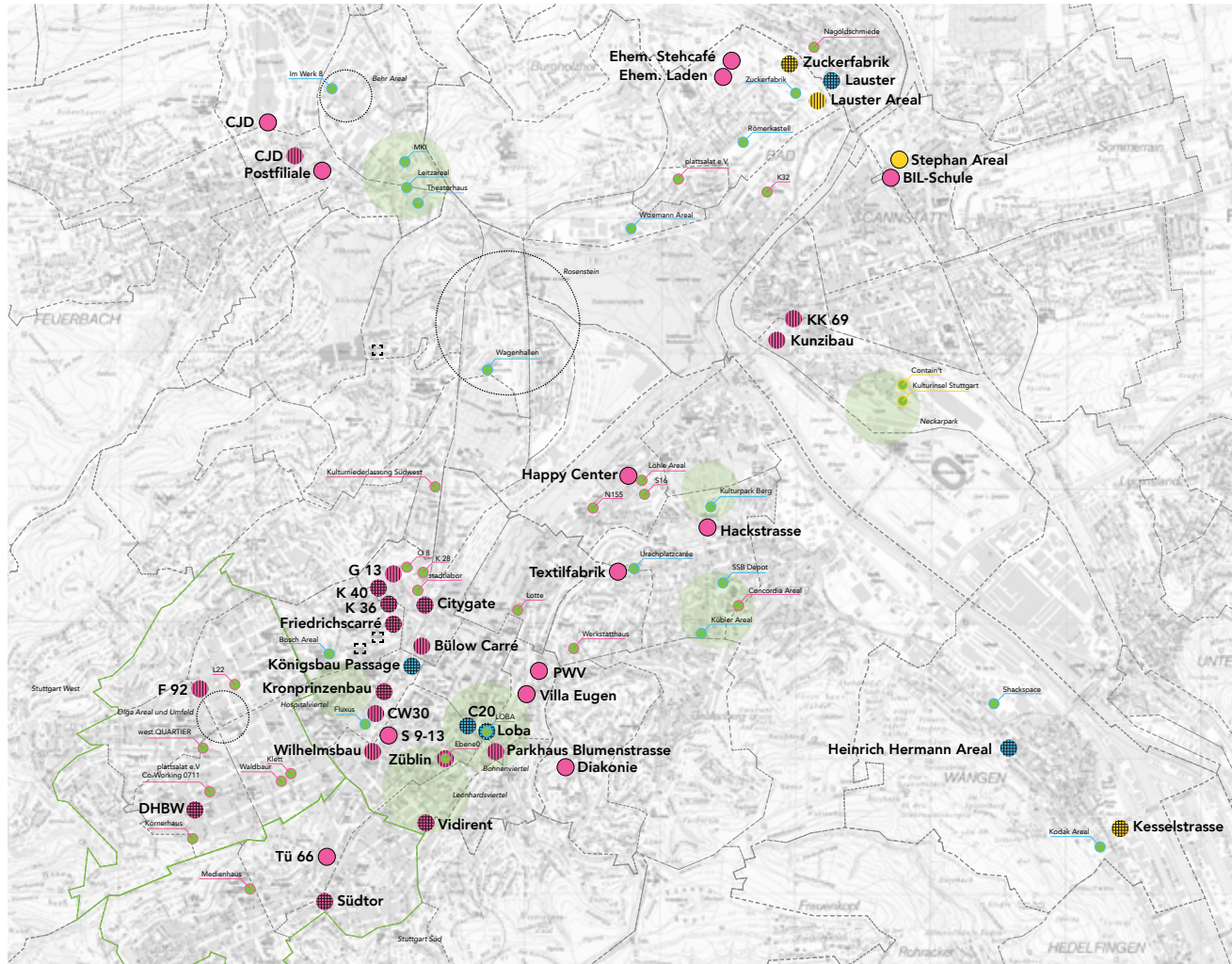
Szenario 3: meet-and-talk-and-talk



Laborraum: Kopfbau der Calwer Passage



Stadtweites Standort-Scouting



Untersuchte Räume

- **Konversionsflächen:**

Brachflächen mit erhaltenswerter Bestandsbauten und/oder attraktiven Freiflächen...

- **Gebäudeensemble:**

Einkaufszentren, Einzelhandelspassagen, Bürokomplexe, Gewerbeareale...

- **Einzelobjekte:**

Bürogebäude, Parkhäuser, Supermärkte, Kitas...

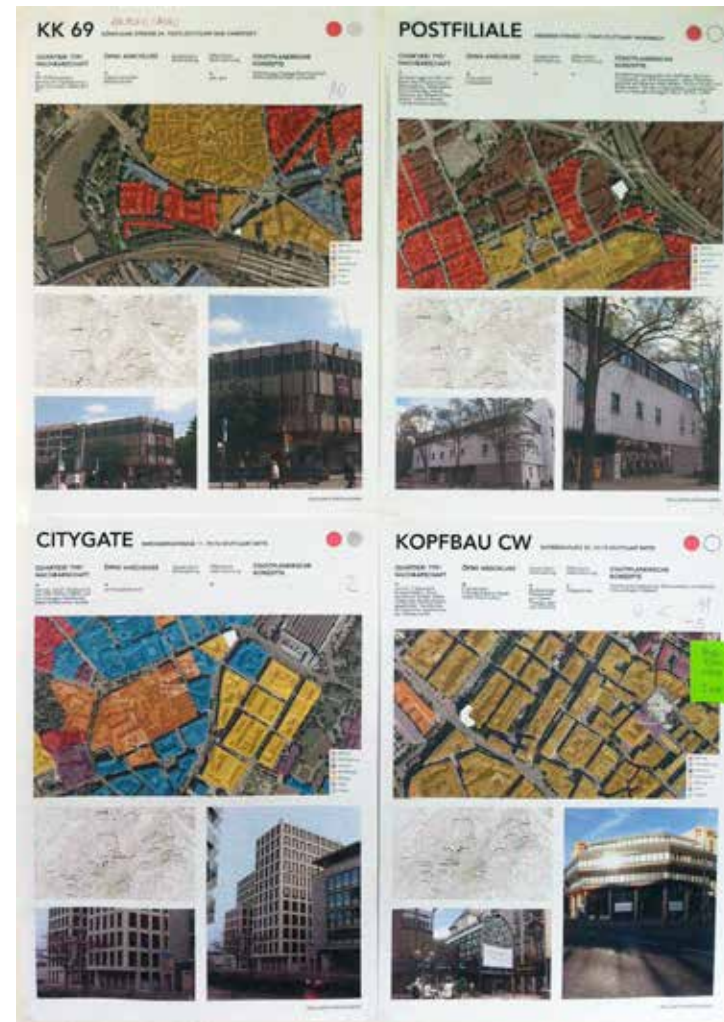
- **Sonderbauten** (Referenzobjekte)

Wassertürme, Feuerwachen, Flugplätze, Kirchen...

Auswahlkriterien

- **Lage** (Lage in der Stadt: zentral und dezentral, mit jeweils zentraler und dezentraler Verortung sowie Lage im Quartier/ Nachbarschaft)
- **Erreichbarkeit/ ÖPNV-Anschluss**
- **Aussenraumverknüpfung** (EG-Zugang, vertikale Zugänglichkeit u.a.)
- **Öffentliche Wahrnehmung** (repräsentative und herausgehobene Lage)
- **Baukultureller Mehrwert**
- **Nutzbare Flächen** (Leerstand, Teil-Leerstand)

Engere Wahl



Eigentümer-Kontakte und -Gespräche

Priorisierte Standorte (von zentral zu dezentral geordnet)



Kopfbau CW: **FORUM**

- Zentrale Lage, Citybereich/ hohe öffentliche Wahrnehmung
- Architektonischer Zeitzeuge (1974 bis 1978)/ gute bauliche Substanz
- Gute Verknüpfung mit öffentl. Raum/ innenliegender Platz/ Calwer Passage
- Typologische Vielfalt/ „Landschaftliches EG“ + Büroflächen in OG's
- Privateigentümer Plech/ zurzeit Zwischennutzung in der Passage (Fluxus)



Wilhelmsbau: **KFA - KAUFHAUS FÜR ALLE**

- Zentrale Lage, Citybereich/ hohe öffentliche Wahrnehmung
- Stadtplanerisches Konzept zur Aufwertung des öffentlichen Raumes
- Architektonischer Zeitzeuge (1907-1909) mit Geschichte/ gute baul. Substanz
- prominentes 1.Obergeschoss, Teil-Leerstände im EG (rückwärtig) mit platzartiger Öffnung zum Alten Schauspielhaus
- Privateigentümer Wilhelmsbau AG (Gründerfamilien: Bosch, Leibfried, Wulle)



G 13+ K 36+ K 40: **CAMPUS IM BLOCK**

- Cityrandlage, aber Nähe zu Hauptbahnhof/ Transformationsquartier „Bürostandort in westlicher Cityrandlage“
- Architektonische Zeitzeugen (50er-70er Jahre)/ tw. 10 Jahre Leerstand
- Potentiale in den Erdgeschossen, Verbindung über gemeinsamen Hof
- Umfeld durch Verwaltungen, Unternehmen, Versicherungen, Hotel geprägt
- Nähe zu den Kooperationspartnern DHBW und Universität Stuttgart



Postfiliale: **MAISON DU PEUPLE**

- Zentrale Lage am Bahnhof Feuerbach/ Städtebaul. Wettbewerb Schochareal/ Teil des Leitprojektes „Industriestandort im Wandel/ Stuttgart Nord“
- Integration als „Grünes Quartiershaus“ mit gemeinschaftlichen Flächen und Gastronomie/ gute Verknüpfung mit dem öffentlichen Raum
- Hybride Typologie (ehemalige Schalterhalle, Büros, Lagerhallen, Wohnen)
- ggf. Relevanz für Folgeprojekte (siehe BMBF-Antrag „Stadtlabor“)



Happy Center: **INTERFACE**

- Transformationsquartier Neckarstrasse/ Stadteaktivierung Stöckach
- Vorplatz als Schnittstelle zum öffentl. Strassenraum/ Link zwischen Wohn- und Gewerbequartieren
- Fassade und Balkone mit Innovationspotential und -bedarf
- baulicher Zustand fraglich bzw. prekär
- Eigentümer wahrscheinlich privat

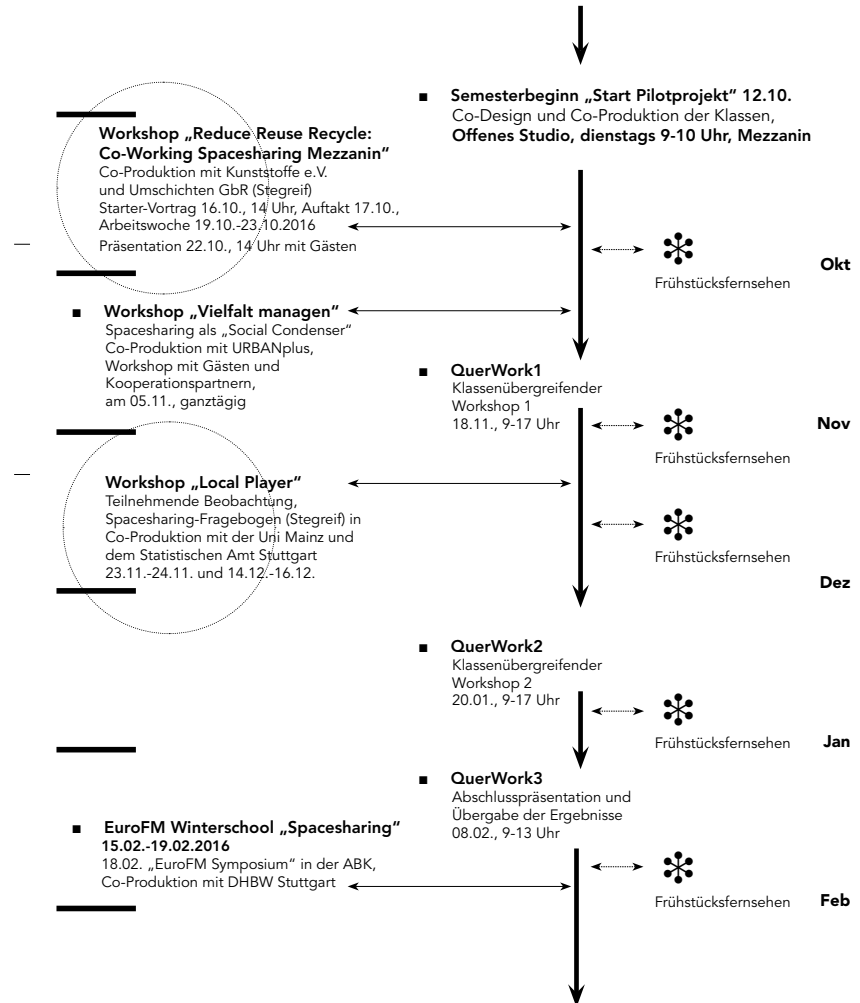


Arbeitsebenen aktuelles Semester

- **Programmatische und bauliche Qualität der Umnutzung durch Spacesharing**
- **Prozessqualität und Prozessgestaltung durch Co-Design und Co-Produktion (intern/extern)**

Studio Reallabor Spacesharing - Formate und Termine WS 2015-16

(Stand 12.10.2015)



REALLABOR SPACESHARING

Nutzercluster und deren zeitliche Kombination

- **Winter 2015/16 arbeiten ABK und DHBW an Prognosen und Projektionen von Nutzungen für den lokalen Piloten (24/7-Kombinationen)**
- **Parallel lokale Erhebungen und Ermittlung von Bedarfen in den Nachbarschaften**
- **Gezielte Ansprache von und Vernetzung mit Projekten, Initiativen und Modellvorhaben**
- **Stadtweiter Nutzeraufruf im Frühjahr 2016**

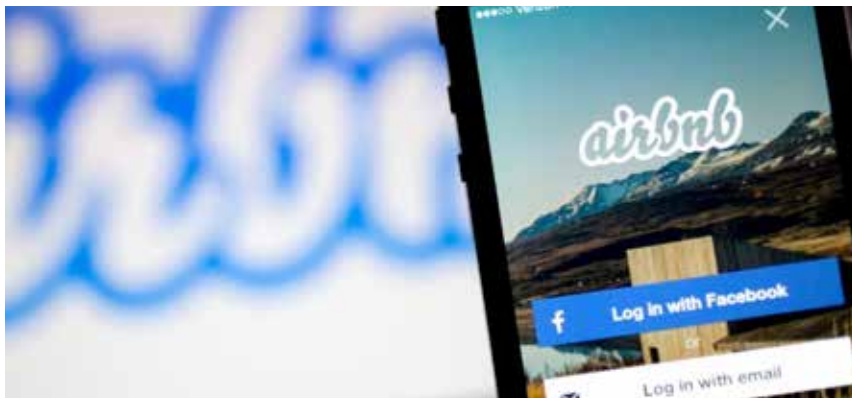
Neue Ökonomie des Sharing



SOZIALE KONTAKTE - People share skills, time, resources, knowledge, responsibility, opportunities, ideas, goods, services and stuff.



ACCESS BASED CONSUMPTION - ICT, Infrastructure, eMobility / Pay for mobile and temporarily accessing.



PRIVATE / PRIVATE - Business platform / Making new social contacts.



BUSINESS / BUSINESS - Resources, Knowledge, Co-Working, Network Companies, Innovation Platforms / Bridging creativity and eco-

Neue Ökonomie des Sharing



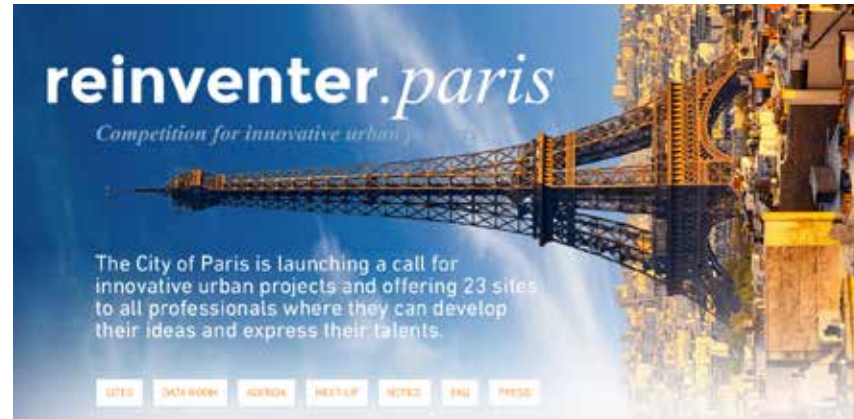
SMART BUSINESS: Neue Veranstaltungs- und Kommunikationsformate



SMART PEOPLE: Neue Formen der Arbeit und der Produktentwicklung



SMART FINANCE: Gemeinschaftlich getragene Anschubfinanzierungen zum Entwickeln von Projekten



SHARED URBAN DEVELOPMENT: Kombination von Wirtschaftsförderung und innovativen Formen der Stadtentwicklung

Screenshots: re:publica / Ouishare / ecoCrowd / reinventer.paris/en/home/

Neue Ökonomie des Sharing



INNOVATION - Verbindung von technologischer und sozialer Innovation



RAUMEFFIZIENZ - Geteilte Kosten, Start-ups, Kultur - Attraktivierung des Standortes, Öffnen und Bekanntmachen der Immobilie



SOZIALES KAPITAL - Inklusion, Integration, Austausch - Neue Lebensstilmuster, Organisationsstrukturen, Geschäftsmodelle



URBANE QUALITÄT - Neue öffentliche und teilöffentliche Räume, Management- und Bewirtschaftungsstrukturen

Fotos: Robochop / gruenderszene.de / FabLab BBY AKADEMY sowie Paulisson Miura (SESC)

Spacesharing Plattform - digital und analog



Willkommen im Spacesharing Labor!

